



Stark bleiben im Lehrberuf

Malen und dabei Stress abbauen, Kraft tanken, entspannen (T1)

Was erwartet Sie?

Malen ohne Vorgabe, Deutung oder Bewertung - das Malspiel ist in Abgrenzung zur Kunst/ Kunsttherapie zu sehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Teil A: 90 Minuten Malspiel

Teil B: Theoretischen Hintergründe des Malspiels (Philosophie des Malspiel, Begründer des Malspiels Arno Stern, Formulation, Einrichtung eines Malortes, Verankerung im Schulalltag u.a.).

- durch das Erleben des Malspiels können persönliche Kraftquellen (wieder-) entdeckt werden
- Achtsamkeit und Wertschätzung sich selbst und anderen gegenüber bilden eine wesentliche Basis des zwischenmenschlichen Miteinanders - nicht nur beim Malspiel, sondern auch darüber hinaus
- der Geborgenheit vermittelnde Malort, sowie die hochwertigen Farben und Pinsel bieten ein besonderes Setting.

Diese Fortbildung besteht aus 10 Terminen und beinhaltet zwei Schwerpunkte:

1. Selbsterfahrung: Die förderliche Wirkung des Malspiels selbst zu erleben und so den Anforderungen eines herausfordernden Schulalltags adäquat begegnen zu können (Lehrer*innengesundheit).
2. Qualifikation: An der eigenen Schule einen Malort einrichten und das Malspiel im Schulalltag kompetent anbieten zu können (vgl. Leitperspektiven: Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV), Prävention und Gesundheitsförderung (PG), /Nachmittagsbetreuung).

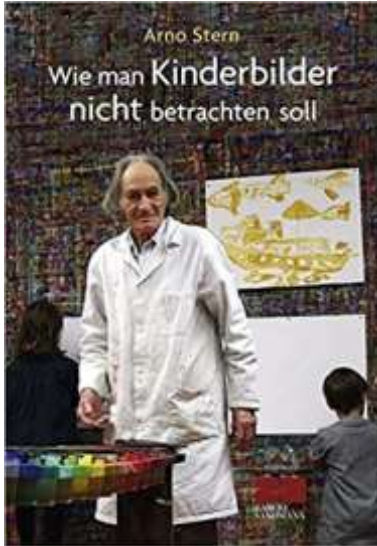
Zielgruppe: Lehrer/innen und Schulteams aller Schularten, max. 7 Teilnehmer*innen

Reihentermine: (Meldeschluss: 05.02.2020)

12.02.2020	Veranstaltungsort: Malort der Albert-Schweitzer-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen Burgstr. 67 73614 Schorndorf
11.03.2020	
18.03.2020	
25.03.2020	
01.04.2020	
29.04.2020	
06.05.2020	
13.05.2020	
20.05.2020	
17.06.2020	

jeweils von 14:30 – 17 Uhr

Arno Stern, der Begründer des Malspiels



Das Malspiel und das Leben von Arno Stern sind sehr eng miteinander verbunden.

Als junger Mann nahm Arno Stern 1946 eine Stelle in einem Heim für Kriegswaisen bei Paris an. Hier sollte er Kinder nach dem Schulunterricht beschäftigen. Aus dieser Tätigkeit entwickelte sich Malspiel.

Arno Stern ließ die Kinder malen und erkannte die Bedeutsamkeit dieses Spieles: „Eine Pinselspur auf dem Papier, eine Äußerung ohne Absicht, die nur dem eigenen Bedürfnis folgt, bringt den Menschen zu sich selbst zurück.“ (Arno Stern)

Lehrgangsführerin Elke Schmid

Nach 12 Jahren an Beruflichen Schulen (in Esslingen, Winnenden, Stuttgart) unterrichtete Elke Schmid bis 2019 am SBBZ Lernen in Schorndorf und war u.a. Gastdozentin an der Hochschule Esslingen im Studiengang „Bildung und Erziehung in der Kindheit (B.A.)“.

Im September 2019 wechselte sie zum Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte nach Schwäbisch Gmünd.

Bei Arno Stern in Paris wurde sie im Malspiel ausgebildet und praktiziert dies seit 2002 im Schulalltag, sowie im eigenen Malort W64 in Schorndorf.

Möglichst vielen Personen / Kindern das Malspiel zugänglich zu machen, ist Frau Schmid ein wichtiges Anliegen. Sie bietet Vorträge, Seminare und Workshops beispielsweise an Fachtagen „Salutogenese“ des Staatlichen Schulamtes Backnang, am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Schwäbisch Gmünd, an der Hochschule Esslingen und anderen pädagogischen Einrichtungen an.

Fortbildungen über das Malspiel im pädagogischen Kontext bilden ein weiteres Tätigkeitsfeld.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Elke Schmid
Berufs- und Sonderpädagogin
Im Malspiel ausgebildet bei Arno Stern, Paris
www.elkeschmid.com
SchmidE@pfs-gd.de
0179-5151817

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd
Oberbetringer Str. 200
73525 Schwäbisch Gmünd
07171-983355 (Sekretariat)

